

sounding D - Dresden !

Akkordeon

Flashmob - Konzert am 25.8. 2010, um 17.30 Uhr

Carsten Hennig

weiss **grün** *sehr langsam*

mp

silber

blau

ruhiges Tempo

p — *f* *p* — *f* *p* < *f* *p* < *f* *p* < *f*

braun

p — *f* *p* < *f* *p* < *f* *p* < *f* *p* < *f*

rot *8va*

ff *Achtel-Figur so schnell wie möglich spielen*

orange

violett

Musical notation for the 'orange' and 'violet' sections. The 'orange' section (left) features a piano introduction with a mezzo-forte (*mf*) dynamic. The 'violet' section (right) begins with a forte (*f*) dynamic. Both sections are written for piano with treble and bass staves.

Continuation of the musical notation from the previous system, showing the piano accompaniment for the 'orange' and 'violet' sections.

schwarz

lebendig

Musical notation for the 'schwarz' section, marked 'lebendig' (lively) and mezzo-piano (*mp*). The notation includes trills (*tr*) in the right hand. The piano accompaniment is shown in the bass staff.

gelb

schnell

Musical notation for the 'gelb' section, marked 'schnell' (fast) and forte (*f*). The right hand features triplet figures. The piano accompaniment is shown in the bass staff.

rosa

ruhiges Tempo

gold

Musical notation for the 'rosa' and 'gold' sections. The 'rosa' section (left) is marked 'ruhiges Tempo' (slow) and mezzo-piano (*mp*). The 'gold' section (right) features a dynamic range from piano-piano (*pp*) to fortissimo (*ff*). The piano accompaniment is shown in the bass staff.

Wie das Notenmaterial zu benutzen ist, erfährt man hier:

Jede Taktgruppe in den Noten ist mit einer Farbe gekennzeichnet. Insgesamt gibt es zwölf unterschiedliche Farbabschnitte. Im Konzert erkennt man anhand von weithin sichtbaren Farbzeichen – farbige Ballons oder Farbtafeln –, welcher musikalische Abschnitt gespielt werden soll.

- Regel 1** Achten Sie bitte stets auf die Farbzeichen, die spontan erscheinen.
- Regel 2** Erscheint eines der Farbzeichen (farbiger Ballon oder Farbtafel) wird mit dem Spiel der dazu gehörigen Taktgruppe begonnen. Sollte mehr als ein Farbzeichen erscheinen, beginnen Sie bitte mit einer Farbe Ihrer Wahl und wechseln danach zur nächsten Farbe.
- Regel 3** Sie entscheiden selbst, in welchem Tempo Sie spielen. Orientieren Sie sich bitte an den Vorgaben wie bspw. *sehr langsam* oder *lebendig*, die am Beginn der Taktgruppen stehen. Falls über einzelnen Taktgruppen keine Tempoempfehlung steht, entscheiden Sie bitte selbst, wie schnell Sie spielen.
- Regel 4** Bitte „spielen“ Sie auch immer die Pausen in ihrer vollen Länge mit. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der Komposition.
- Regel 5** Sie haben die Taktgruppe der jeweils angezeigten Farbe beendet, aber diese Farbe ist immer noch angezeigt: dann machen Sie eine kleine Pause und wiederholen diese Taktgruppe.
- Regel 6** Achten Sie bitte immer auf den Wechsel der Farbzeichen.
- Regel 7** Bemerkten Sie einen Wechsel der Farbzeichen, beenden Sie bitte erst die Taktgruppe, die Sie gerade spielen. Erst danach wird mit der Taktgruppe der neu angezeigten Farbe begonnen.
- Regel 8** Wird eine Farbe angezeigt, bei der zu pausieren ist, warten Sie bitte so lange, bis die nächste Farbe erscheint.
- Regel 9** Beim weißen Farbzeichen spielt niemand. Versuchen Sie dort möglichst keine Geräusche zu machen, denn weiß ist die Farbe der Generalpause.